

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 49

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ach so Vieles, was sich begibt, wunderet eim,
 Da begibt sich zum Beispiel so ein Herr Musy
 Mittels eigenartigem Paß und einfach so per äxgusi
 Immerfort fort und allemal bald wieder heim.

Das neue ABC

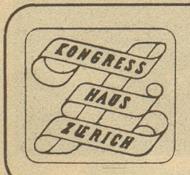
In der zweiten Klasse wird das ABC repetiert. Der kleine Hansli legt los und fährt in unaufhaltsamem Tempo fort:

«Q - R - S - T - U - V¹ - V² - V³ ...»

pa

Je sais tout

Ort der Handlung: Höhere Gymnasialklasse einer ostschweizerischen Lehranstalt. Die Schüler, die wohl einige Lateinjahre hinter sich, aber noch nicht lange italienischen Unterricht haben, lesen gerade in der Italienisch-Stunde ein leichteres Buch von Francesco Chiesa.



Kongreßhaus Zürich
 Versammlungen, Clubabende, Hochzeiten, Gesellschaftliche Veranstaltungen.
 Ob groß oder klein, für jeden Zweck finden Sie einen passenden Raum. Tel. 27 56 30

Einer von ihnen muß übersetzen. Er tut es mit selbstverständlicher Sicherheit und trägt mit schallender Stimme vor: «... Santa Madonna! - Die Jungfrau ist gesund!»

Pietje

Die hinderliche Nase

Der deutsche Dichter Christian D. Grabbe, berühmt wegen seiner vielseitigen Begabung und seines anmaßenden Wesens, stellte sich im Jahre 1825 Ludwig Tieck in Dresden mit dem Gesuch vor, ihn als Hofschauspieler am

Dresdener Theater anzunehmen. «Ich wußte keine Rolle», lobte sich der eingebildete Dichter, «die ich nicht mit letzter Vollendung zu spielen vermöchte.»

Ludwig Tieck klopfte dem eitlen Herrn freundlich auf die Schultern und sprach lächelnd: «Ich fürchte aber, daß ein angeborener Nasenfehler Ihnen ein unübersteigbares Hindernis für die Schauspielerlaufbahn bereiten wird.»

Grabbe betrachtete sich darauf neugierig im Spiegel und fragte dann verwundert: «Meine Nase, sie wäre mir hinderlich?»

«Allerdings», gab ihm da Tieck zurück, «Sie fragen sie nämlich viel zu hoch.»

Hinze



Mir ist wieder vogeliwohl dank

Contra-Schmerz

12 Tabletten 1.80 in allen Apotheken